

TANN HEIMER TAL*



Mein
ich
genieße
jeden
Schritt
Tal

Wandervorschläge

The logo for the state of Tirol, featuring the word "Tirol" in a bold, white, sans-serif font with a small circle above the letter 'i'.

Tirol



Winterwandern im Tannheimer Tal

Winterwandern bietet im Tannheimer Tal eine einzigartige Möglichkeit, die verschneite Natur intensiv zu erleben. Auf etwa 81 Kilometern geräumter Wege können Wanderer die winterliche Märchenlandschaft durchstreifen, wobei gemütliche Hütten unterwegs zur Einkehr einladen. Dort lässt sich am Kaminfeuer mit Tee oder einer Brotzeit für die nächste Etappe stärken.

Eine detaillierte Loipen- und Winterwanderkarte ist in den Tourismus-Infobüros für 3,00 € erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

Winterwandern am Berg	4
.....
Schattwald	6
.....
Zöblen	10
.....
Tannheim	14
.....
Grän - Haldensee	18
.....
Nesselwängle - Haller	22
.....
Jungholz	28
.....
Schneeschuhwandern	32



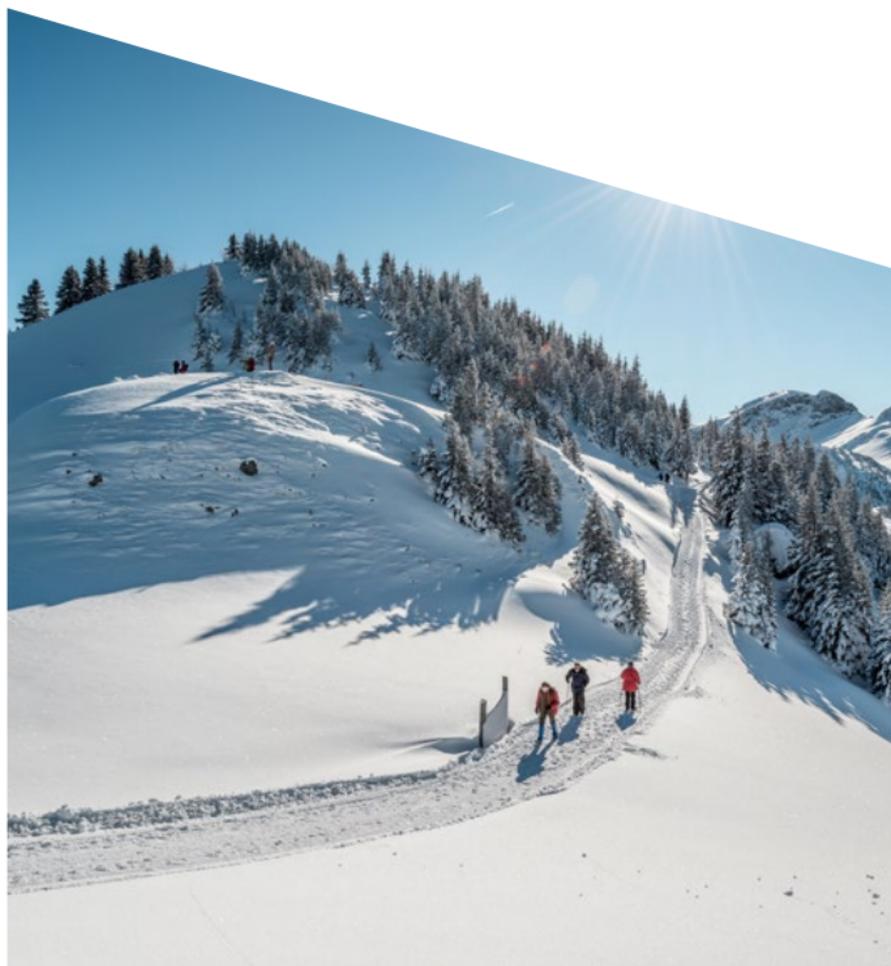
Winterwandern am Berg

Winterwandern auf der Höh'

Die rund 2,2 Kilometer lange, überwiegend flache Strecke rund um das Neunerköpfe wird täglich (wenn es die Schnee- und Wetterlage zulassen) präpariert und liegt auf knapp 1.900 Meter Seehöhe

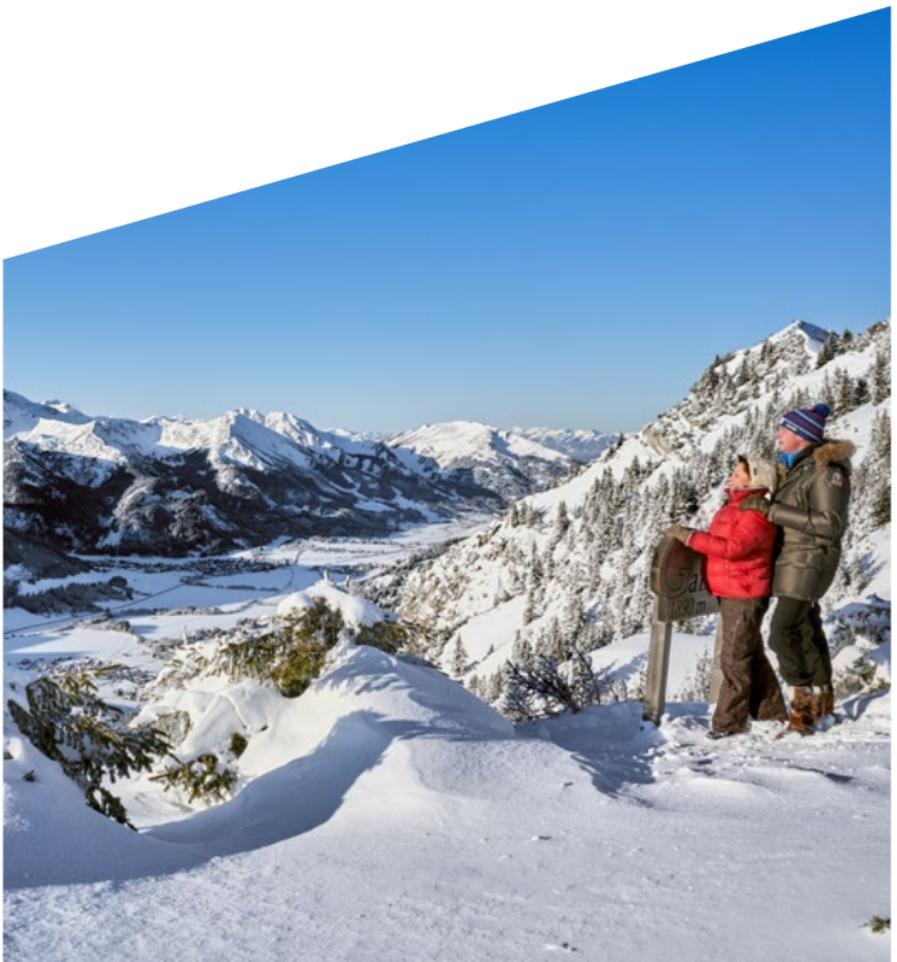
Der Weg führt von der Bergstation des Neunerköpfles panoramareich in die Tannheimer Bergwelt. Auf dem Weg liegt unter das größten Gipfelbuch der Alpen, das beeindruckende Gipfelkreuz des Neunerköpfles und mehrere Fotopoints - nur um ein paar Highlights zu nennen.

Ein traumhafter Blick auf das Tannheimer Tal, in die Allgäuer Alpen oder ins benachbarte Allgäu sind garantiert.



Panoramainformator und Sonnenhut auf dem Gamskopf

Zugspitze, Ortler, Piz Buin – bekannte Berge, die sich im Tannheimer Tal durch den Panorma-Informator mit einem Blick erfassen lassen. Dieser steht neben dem Gipfelkreuz auf dem 1.890 Meter hohen Gamskopf bei Grän und bietet bei gutem Wetter über 100 Kilometer Fernsicht in die umliegende Bergwelt. Der Weg zum Informator führt vorbei am Sonnenpanoramahut. Auf 1.850 Meter steht der größte drehbare Wanderhut der Alpen. Auch im Winter kann sitzend die sagenhafte Aussicht genossen werden, wenn es die Schneelage zu lässt. Die leichte Wanderung ist auch für Kinder oder ältere Menschen gut zu meistern. Von der Bergstation der Füssener Jöchle Gondelbahn geht's auf den Gipfel des Gamskopfs.



TANN
HEIMER
TAL*

Schattwald *



Schattwald – Unterjoch

Vom Parkplatz unterhalb der Gemeinde geht es in Richtung Kirche. Von dort nach Westen und durch den Ortsteil Kappl an der Vils entlang. Bei der Brücke die Vils überqueren und auf der Rehbachstraße bis zur Kreuzung Unterjoch. Links abbiegen und dem Weg folgend, über den Ortsteil Steineberg nach Unterjoch. Der Rückweg kann auf demselben Weg erfolgen oder über Krummenbach nach Schattwald.



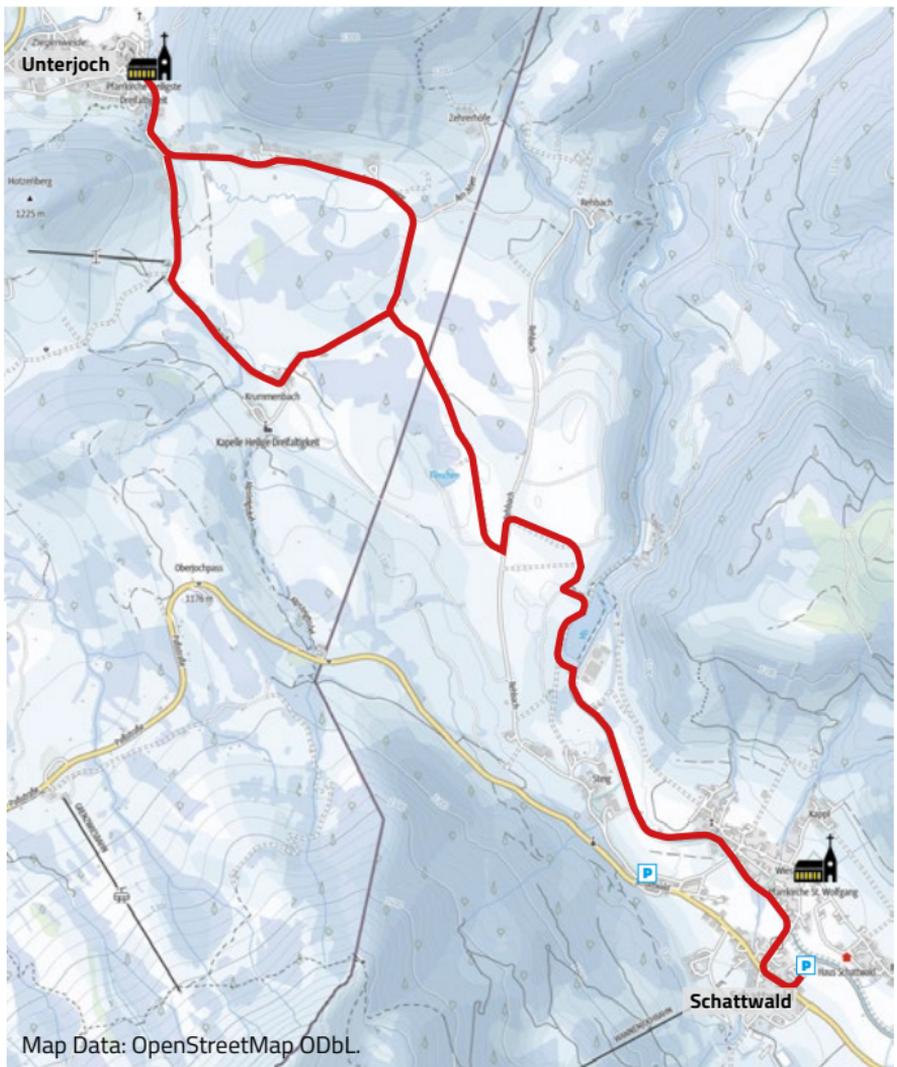
ca. 1 h 45 min



ca. 5 km



ca. 21 | 87 m



Schattwald – Rehbach

Vom Parkplatz unterhalb der Gemeinde geht es in Richtung Kirche. Von dort nach Westen und durch den Ortsteil Kappl. Die Brücke überqueren und an der Tankstelle vorbei in den Ortsteil Steig und entlang der Rehbachstraße nach Rehbach. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.



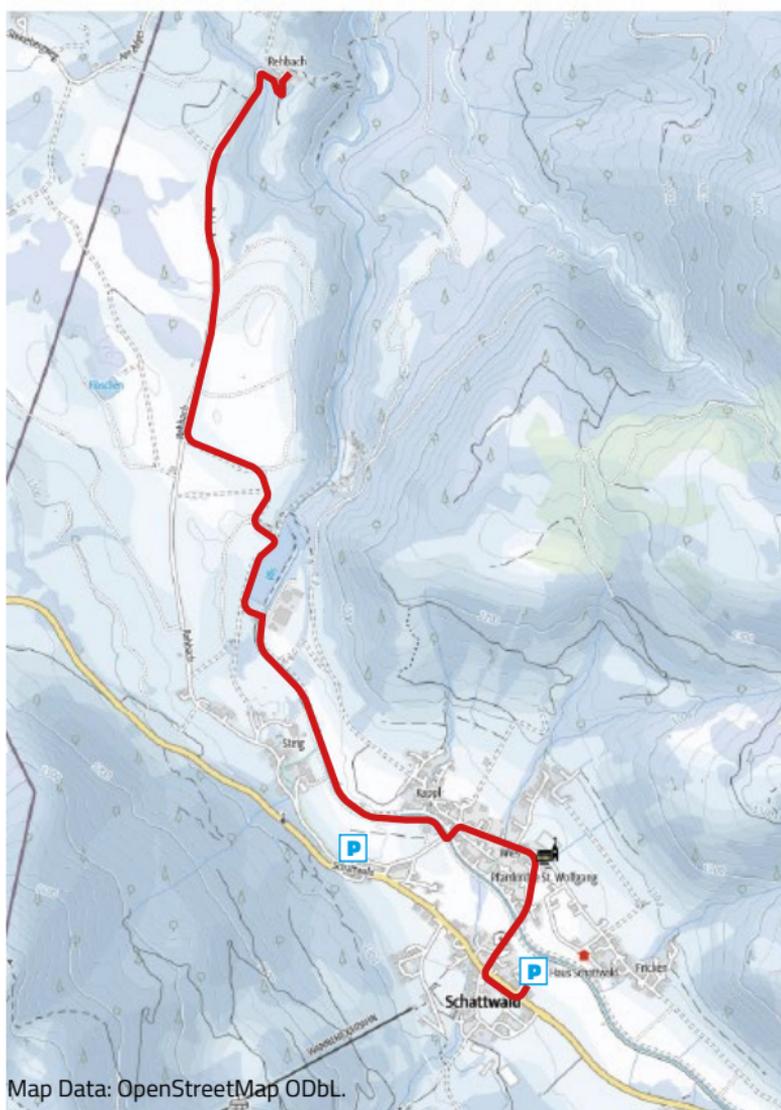
ca. 2 h 15 min



ca. 8,5 km



ca. 28 | 35 m



Map Data: OpenStreetMap ODbL

Schattwald – Zöblen -Schattwald

Die Winterwanderung beginnt an der Bushaltestelle Schattwald Dorfplatz. Von dort aus führt der Weg zunächst in Richtung Kirche. Nach Erreichen der Kirche geht es rechts weiter in den verschneiten Ortsteil Fricken. Durch diesen hindurch führt der geräumte Winterwanderweg weiter bis nach Zöblen zur dortigen Kirche. Etwa 50 Meter weiter östlich biegt der Weg hinter dem Hotel Alpenrose rechts ab, überquert die Hauptstraße und verläuft parallel dazu bis zum Ortsausgang zurück auf den Weg nach Fricken. Kurz nach dem Ortschild von Zöblen geht es links auf den Weg entlang der winterlichen Vils zurück nach Schattwald zum Ausgangspunkt.



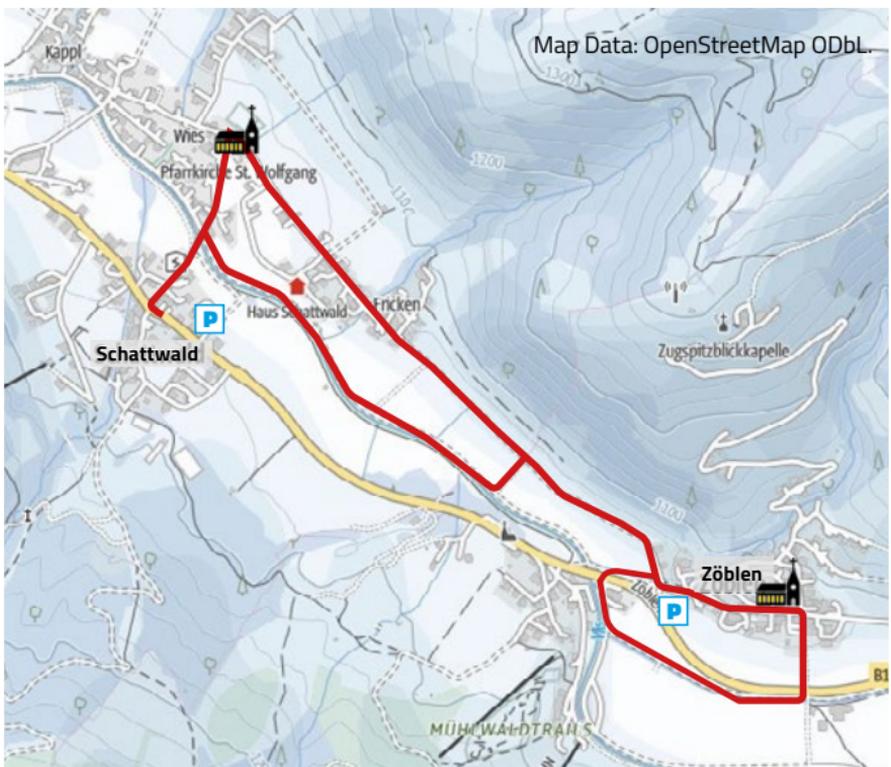
ca. 1 h



ca. 4,3 km



ca. 37 | 33 m



TANN HEIMER TAL*

Zöblen *



Zöblen – Zugspitzblick

Vom Parkplatz bei der Ortseinfahrt West Richtung Norden durch Zöblen bei den Abzweigungen links halten und über die Brücke. Vorbei an einer Hand voll Häuser (Untere Halde) und auf asphaltiertem Weg über die Serpentina zum Zugspitzblick (1300 m) auf die Obere Halde.



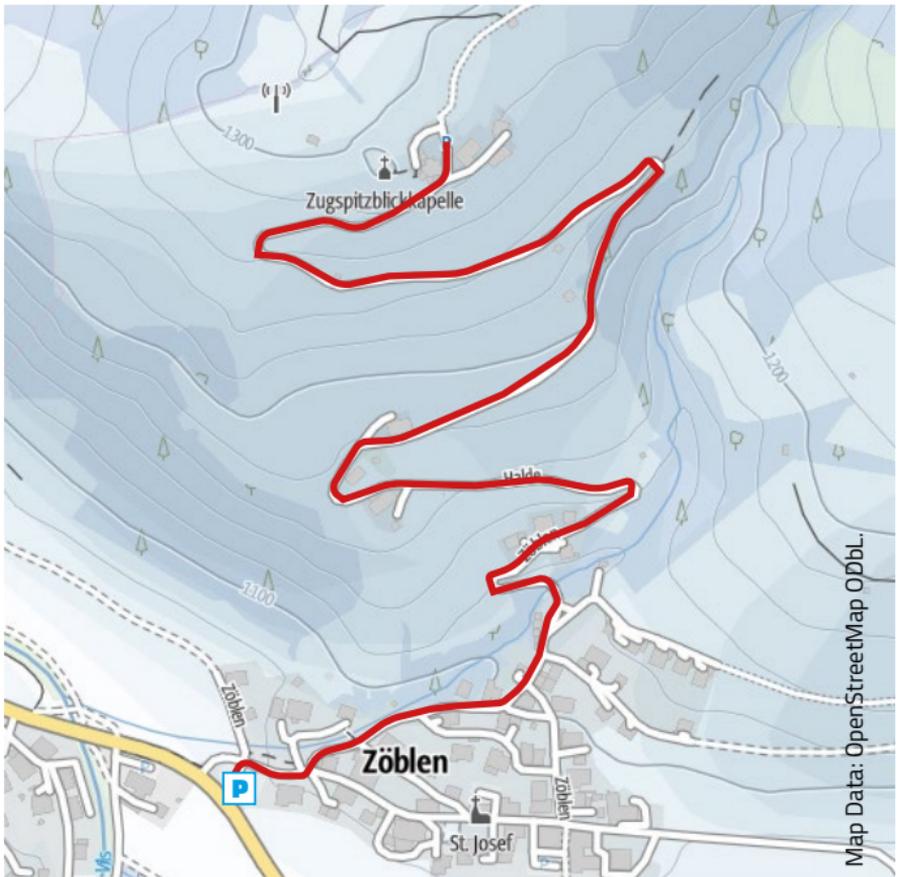
ca. 1,5 h



ca. 4,3 km



ca. 212 | 212 m



Zöblen über den Höhenweg nach Tannheim

Vom Parkplatz bei der Ortseinfahrt West Richtung Norden durch Zöblen und vor der Brücke rechts weiter Richtung Osten. Dem Höhenweg folgend bis zum Orts-
teil Kienzerle rechts vorbei am Campingplatz, danach
links Richtung Osten parallel zum kleinen Bach bis vor
die Bundesstraße. Richtung Osten parallel der Vils und
Berger Ache entlang nach Tannheim.



ca. 1 h



ca. 4 km



ca. 212 | 212 m



Zöblen-Tannheim-Zöblen

Der Startpunkt ist der Westparkplatz in Zöblen. Der Weg führt parallel zur Bundesstraße, dann durch das winterliche Zöbler Moos in Richtung Tannheim. Am Wegende geht es links bergauf bis zum Campingplatz, an dessen Unterseite rechts abzweigend eine kleine Fußgängerbrücke zu überqueren ist. Der geräumte Winterwanderweg verläuft weiter durch den verschneiten Ortsteil Untergschwend bis zur Kapelle St. Leonhard. Von hier aus führt der Weg nach Kienzen, dann entlang der Gemeindestraße zur Kirche. Nach der Unterführung geht es durch das winterliche Berg und weiter bis zum Campingplatz. Ein Abzweig führt schließlich rechts auf den Höhenweg und zurück nach Zöblen.



ca. 2,5 h



ca. 8,7 km



ca. 56 | 53 m



TANN HEIMER TAL*

Tannheim *



Naturschutzgebiet Vilsalpsee

Das Naturschutzgebiet Vilsalpsee gehört zu den besonderen Schätzen unserer Region: Heimat vieler Tiere und Pflanzen, viele von ihnen selten und geschützt, ein natürliches Paradies mit malerischer Szenerie.

Wissenswertes:

- Eine Umrundung des Vilsalpsees ist im Winter wegen Lawinengefahr nicht möglich.
- Das Betreten des Sees ist nicht erlaubt.
- Der See friert aufgrund der Wasserbewegungen am Elektrizitätswerk nie ganz zu.

Um diese schöne Umwelt zu schützen:

- Bleiben Sie auf den markierten Wanderwegen.
- Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine.
- Bitte nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause.
- Machen Sie kein Lagerfeuer.

Tour startet in Tannheim bei der Tourismus-Info und geht auf der geräumten Straße direkt zum Vilsalpsee.



ca. 1 h



ca. 4 km



ca. 76 | 8 m



Tannheim – Haldensee

Vom Parkplatz (P3) in Tannheim führt der Weg Richtung Osten nach Grän/Haldensee. Nach ca. drei Kilometer führt der Weg über die B199 und dann leicht ansteigend nach Haldensee und endet im Ortskern. Auf dem gleichen Weg geht es zurück zum Ausgangspunkt.



ca. 1,5 h



ca. 4,5 km



ca. 39 | 56 m



Tannheim – Grän - Tannheim

Der Winterwanderweg startet am Parkplatz P1 in Tannheim, gegenüber den Bergbahnen. Durch die Unterführung gelangt man auf die andere Seite der Bundesstraße und weiter nach rechts in Richtung Tourismus-Infobüro. Von dort führt der geräumte Weg durch den Ortsteil Innerschwend und weiter bis nach Grän. Auf dem gleichen Weg zurück nach Tannheim



ca. 2 h



ca. 8 km



ca. 31 | 30 m



TANN
HEIMER
TAL*

Grän - Haldensee *



Wieserundweg - große Runde

Die Wanderung beginnt am Parkplatz beim Gemeindeamt und führt zunächst nordwärts in Richtung Kirche. Nach der Kirche verläuft die Route weiter entlang der Dorfstraße bis zur Bundesstraße. Auf dem Gehsteig entlang der verschneiten Straße geht es bis zu den Erdbewegungen Zitt. Hinter dem Firmengebäude führt der Weg links in den Wiesenweg. Der Beschilderung folgend, führt die Strecke in einem sanften Bogen bis zur Loibbrücke. Nach deren Überquerung geht es durch die stille Winterlandschaft zurück nach Grän zum Ausgangspunkt.



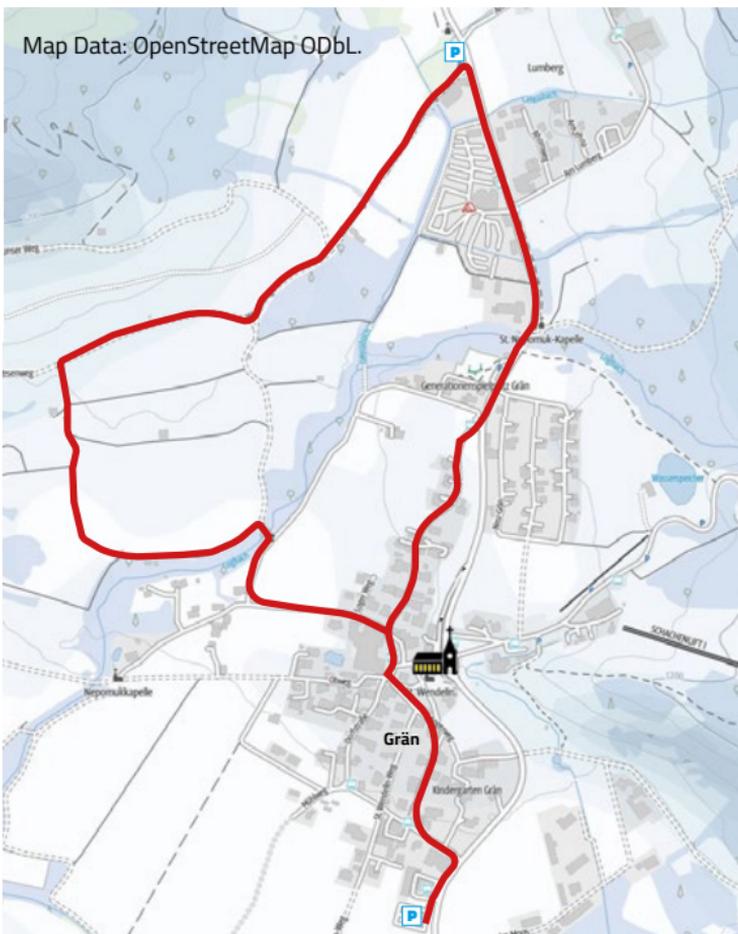
ca. 1,5 h



ca. 5 km



ca. 40 | 40 m



Wieserundweg - kleine Runde

Die Wanderung beginnt am Parkplatz beim Gemeindeamt und führt zunächst nordwärts in Richtung Kirche. Nach der Kirche verläuft die Route weiter zum Logerweg. Vor dem Ortsteil Log rechts abbiegen um dann links in über die Logbrücke zu gehen. Den Schildern folgend eine große Schleife laufen um wieder zur Brücke und nach Grän zum Ausgangspunkt zu gelangen.



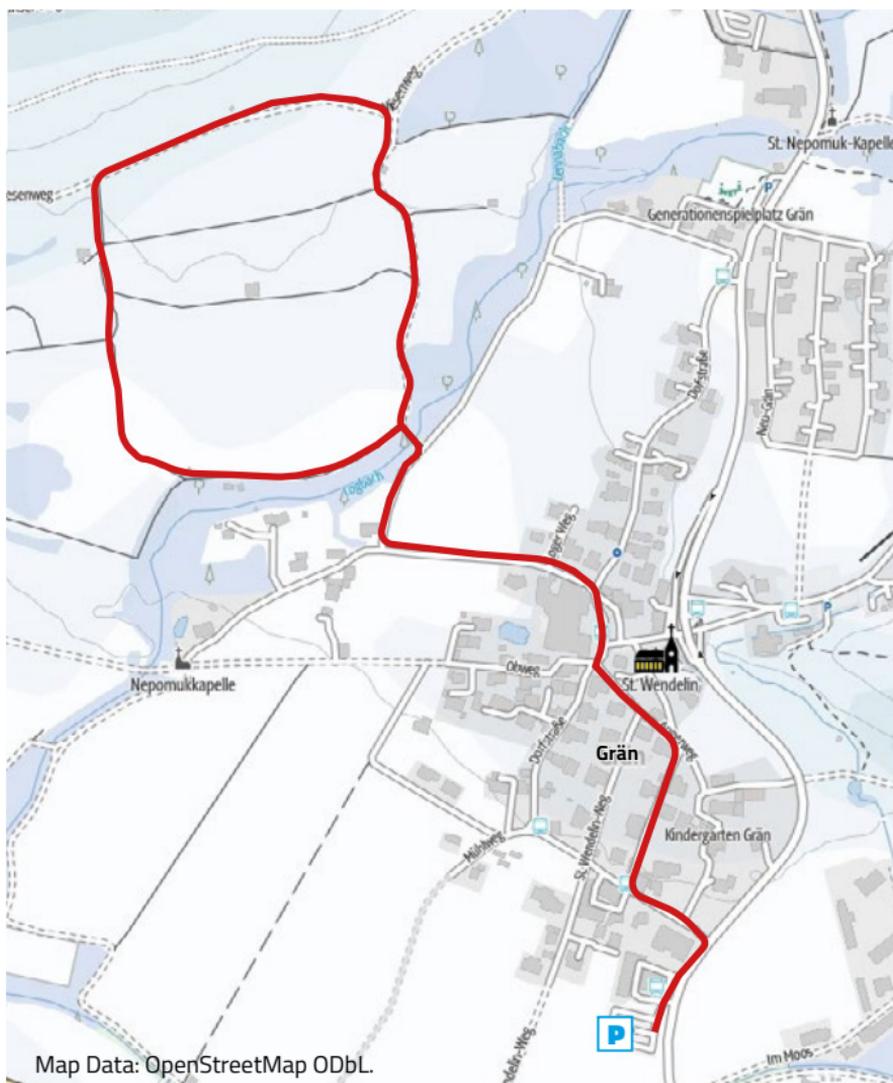
ca. 1 h



ca. 4 km



ca. 36 | 36 m



Grän – Tannheim – Grän

Der Winterwanderweg startet am Parkplatz Gemein-
deamt. Am Ärztehaus vorbei links abbiegen Richtung
Tannheim und in den Hubertusweg laufen. Am Ende
dieses Weges links nach Westen laufen bis zum Ortsteil
Innerschwend. Diesen durchlaufen und nach der Brücke
die erste Möglichkeit links nehmen um nach Tannheim zu
gelangen. Auf dem selben Weg zurück nach Grän



ca. 2 h



ca. 8 km



ca. 31 | 30 m



TANN
HEIMER
TAL*

Nesselwängle - Haller *
*



Nesselwängle – Haller

Die Winterwanderung startet am Parkplatz des Sportcenters in Nesselwängle und führt ein kurzes Stück nach Norden, bevor die Bundesstraße durch eine Unterführung gequert wird. Ab dort verläuft der Weg an der Bushaltestelle vorbei in westlicher Richtung. Der geräumte Pfad führt oberhalb der Bundesstraße entlang, wo verschneite Tannen und schneebedeckte Wiesen die Landschaft prägen. Vorbei an der stillen, winterlichen Dreikreuzkapelle zieht sich der Weg weiter durch das ruhige Tal bis nach Haller.



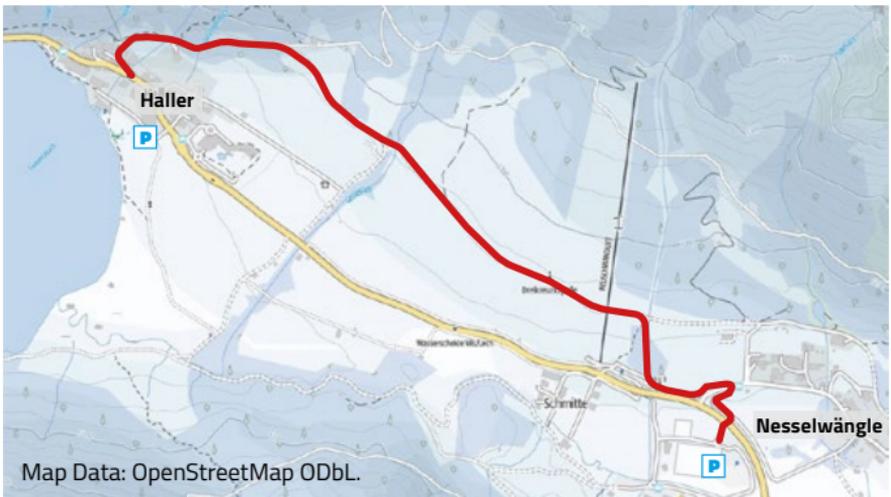
ca. 3/4 h



ca. 2,5 km



ca. 69 | 57 m



Nesselwängle – Adlerhorst – Nesselwängle

Der geräumte Winterwanderweg beginnt am Liftparkplatz in Nesselwängle nahe Gasthof Schuster. Nach einem kleinen Bach führt der Weg links ansteigend Richtung Kletterwald. An diesem vorbei wieder abwärts, mit ersten Blicken auf den Haldensee. Der Weg schlängelt sich hinunter zur Weggabelung und führt rechts am Ufer des Haldensees entlang nach Haller. Beim Hotel Haldensee geht es weiter zur Kapelle im Ort und von dort dem Wegweiser zum Adlerhorst folgen. Der Forstweg führt angenehm zur Berghütte mit herrlichem Blick über den Haldensee. Der Rückweg erfolgt über denselben Weg bis Haller, dann über weite, verschneite Wiesen nach Nesselwängle, vorbei an der Dreikreuzkapelle und entlang der Hauptstraße zurück. Hier nochmals links Richtung Nesselwängle, parallel zur Hauptstraße bis zur Bushaltestelle, durch die Unterführung erreicht man den Ausgangspunkt.



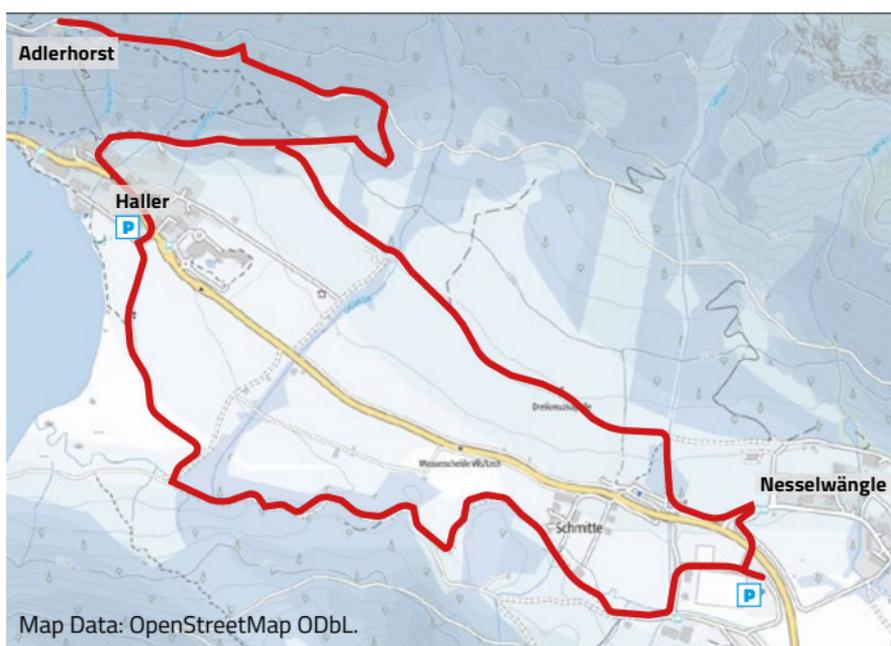
ca. 2 h



ca. 7 km



ca. 227 | 221 m



Nesselwängle – Rauth

Vom Liftparkplatz in Nesselwängle Richtung Osten führt die Strecke parallel zur Bundesstraße rechts haltend in den Ortsteil Rauth. Retour kann man denselben Weg oder bei der Unterführung rechts halten und nach Nesselwängle laufen.



ca. 1,5 h



ca. 6,7 km



ca. 97 | 97 m



Nesselwängle – Krinnenalpe

Vom Liftparkplatz in Nesselwängle auf dem präparierten Fahrweg zur Krinnenalpe. Auf dem gleichen Weg wieder zurück.



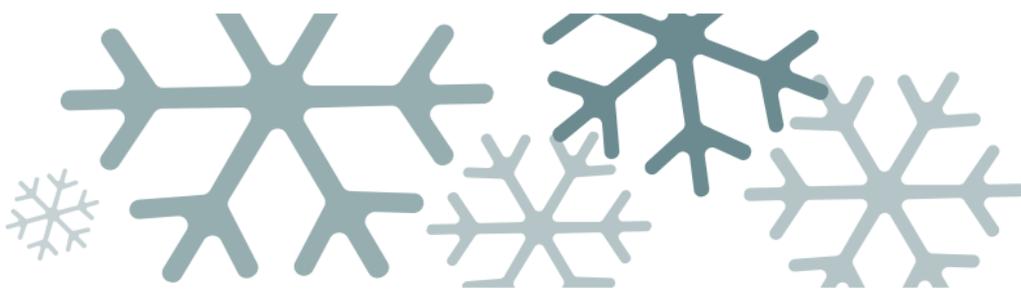
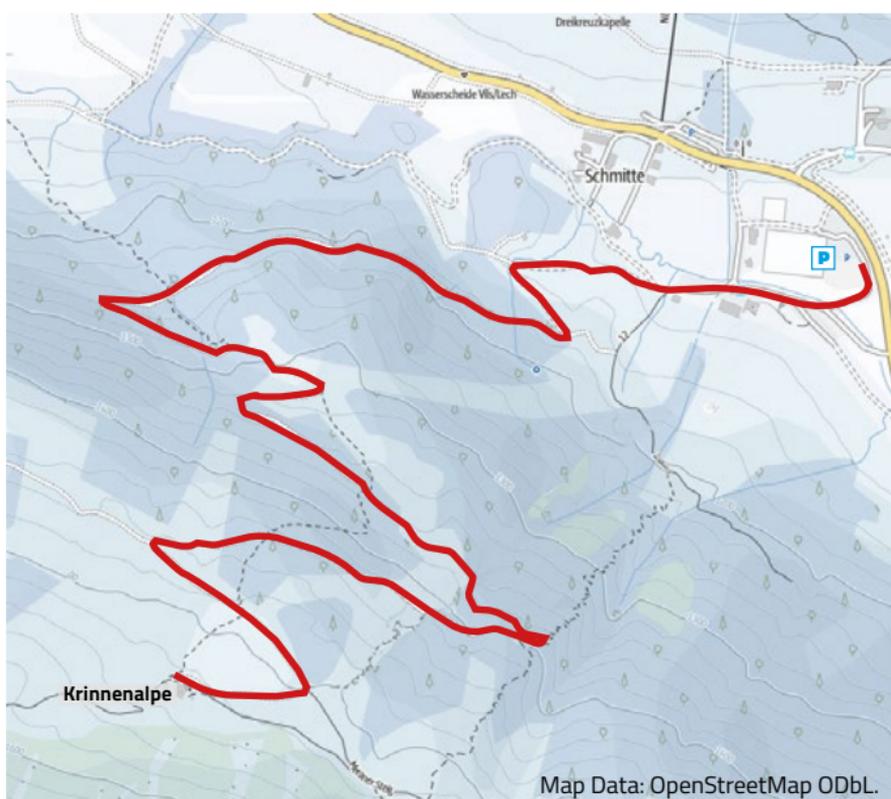
ca. 1,5 h



ca. 8 km



ca. 405 | 405 m





Urlaubs-App

Alle Sehenswürdigkeiten, Freizeitaktivitäten und Einkhehrmöglichkeiten des Tiroler Hochtals sind für Sommer und Winter detailliert und benutzerfreundlich beschrieben.

Die App zeigt auch das komplette Gastgeberverzeichnis mit allen Kontaktdaten und ermöglicht schon bei der Planung ein grenzenloses Urlaubsvergnügen.

Praktisch: Alle Touren/Informationen der App können heruntergeladen werden, so dass ihre volle Funktionsfähigkeit auch offline gewährleistet ist.



TANN HEIMER TAL*

Jungholz *



Höhenweg (Panoramaweg)

Vom Ortszentrum entlang des Mühlbaches zum Ortsteil Langenschwand. Die Straße queren und auf den Fahrweg zum Höhenweg. Dieser führt nun hoch über Jungholz, leicht abwärts am Moorweiher vorbei in den Ortsteil Gießenschwand und auf der Fahrstraße zurück ins Ortszentrum.



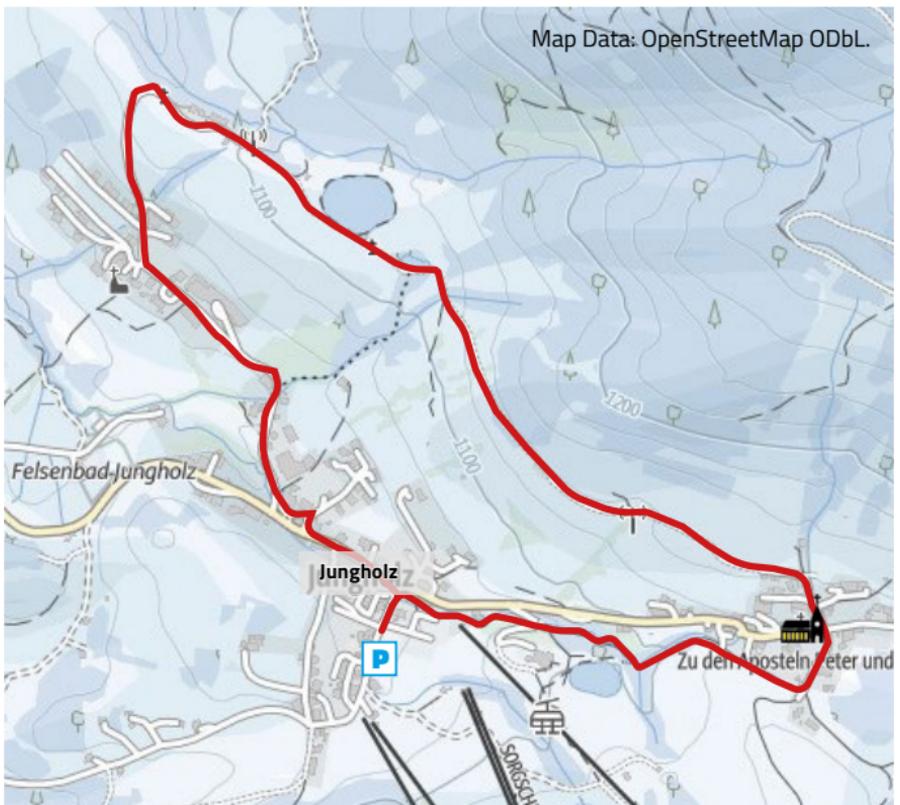
ca. 1,5 h



ca. 6,7 km



ca. 97 | 97 m



Junholzer Rundweg

Vom Ortszentrum auf der Straße Richtung Pfeiffermühle bis an den Ortsbeginn und links abbiegen Richtung Sorgalpe. Nach rund 300 Metern rechts abbiegen und weiter bis zur Hauptstraße. Diese überqueren und über der Wertach bis zum Campingplatz im Ortsteil Habsbichl. Weiter bis zum Gasthaus, hier die Straße queren und Richtung Schwimmbad. Von dort weiter ins Ortszentrum oder links der Markierung folgend nach Gießenschwand.



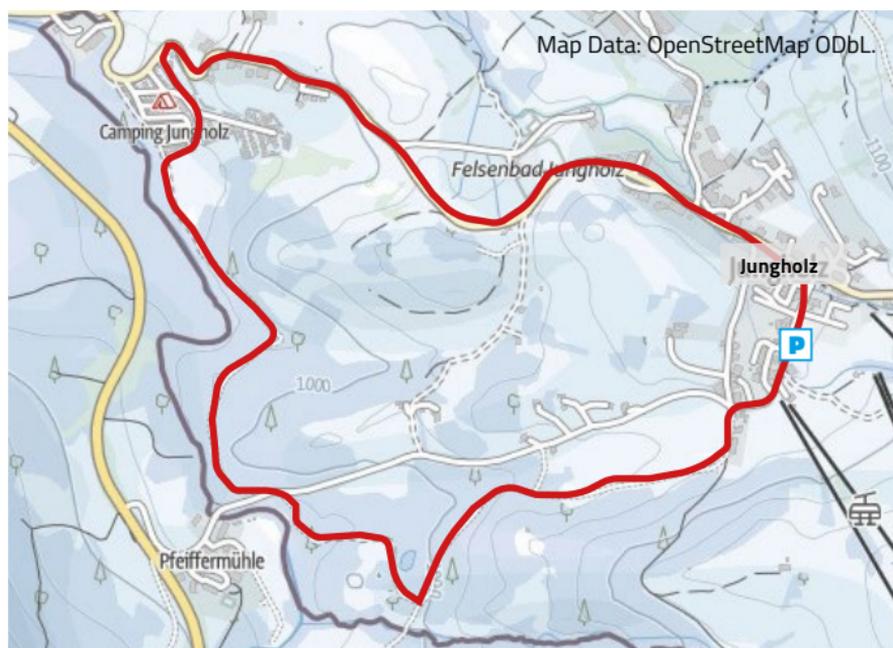
ca. 1,5 h



ca. 4,5 km



ca. 116 | 118 m



Jungholz - Alpe Stubental

Vom Parkplatz bei den Skiliften geht es Richtung Kirche. Beim Musikpavillon rechts auf der Straße folgen bis zum Ortsteil Langenschwand und weiter bis zum Ortsende. Hier zweigt der Weg nach links ab zur Alpe Stubental. Nach einer Einkehr entweder zu Fuß oder mit dem Rodel, welcher auf der Hütte geliehen werden kann, wieder zurück nach Langenschwand bzw. Jungholz.



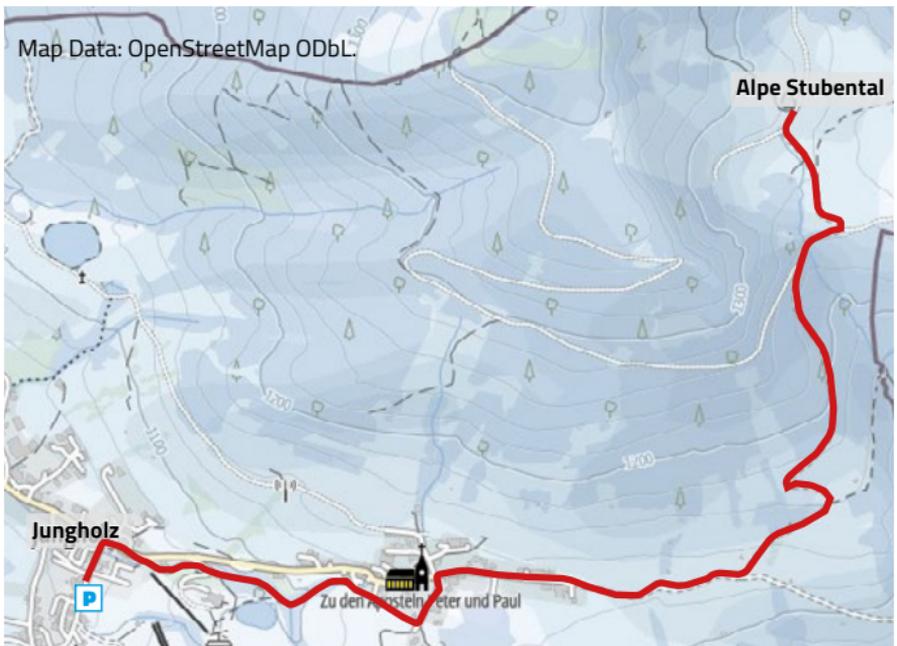
ca. 1 h



ca. 3 km



ca. 224 | 224 m



TANN
HEIMER
TAL*

Schneeschuhwandern *



Immer mehr Wanderer entdecken den Schneeschuh, um der winterlichen Natur sanft, ohne sportlichen Leistungsdruck, ganz nahe zu kommen. Wöchentlich werden geführte Schneeschuhwanderungen mit einheimischen Wanderführern angeboten, die die schönsten Plätze in der ganzen Region kennen. Weitere Informationen erhalten Sie in jedem Infobüro.

Schneeschuhverleih

Zöblen

- Sport Müller, Zöblen 31, T +43 5675 4325

Tannheim

- Sport2000 Gehring, Höf 21, T +43 5675 6214
- Talstation Neunerköpfe, Bergbahnweg 12, T +43 676 528 7231 oder +43 676 528 7234
- Tannheimer Schuhstad'l, Kirchacker 11, T +43 5675 6063
- Elmar Rief, Höf 7, T +43 5675 6358

Grän

- 1. Skischule mit Skiverleih CLUB ALPIN, Füssener Jöchle Str. 4, T +43 5675 20067
- Sport Schädle, Kirchplatz 3, T +43 5675 6383

Nesselwängle

- Sport Rief am Krinnenalplift, T +43 5675 8132



Grän – Adlerhorst

Die Schneeschuhwanderung startet erstmal ohne Schneeschuhe am Parkplatz unterhalb vom Gemeindehaus.

Weiter geht es Richtung Kirche und an dieser vorbei zum Restaurant Burgschenke. Unterhalb des Restaurantes dem Weg folgen und durch den verschneiten Wald zum Berggasthof Adlerhorst. Der Rückweg kann auf demselben Weg erfolgen oder nach Haller.



ca. 1 h



ca. 2,4 km



ca. 222 | 49 m

Tannheim über das Lohmoos nach Zöblen

Der Parkplatz bei der Unterführung in Tannheim, Richtung Ortsteil Berg ist Ausgangspunkt der Wanderung. Ostwärts durch den Ortsteil Berg, den Einstein immer vor Augen, geht es langsam bergauf. Der Beschilderung Richtung Lohmoos dem Fahrweg folgend geht es weiter durch die wunderbare Winterlandschaft bis zur kleinen Hochebene (Lohmoos). Bei der Weggabelung dem Weg Richtung Gasthof Zugspitzblick folgen. Dort angekommen geht die Straße entlang nach Zöblen zum Dorfplatz.



ca. 2,5 h

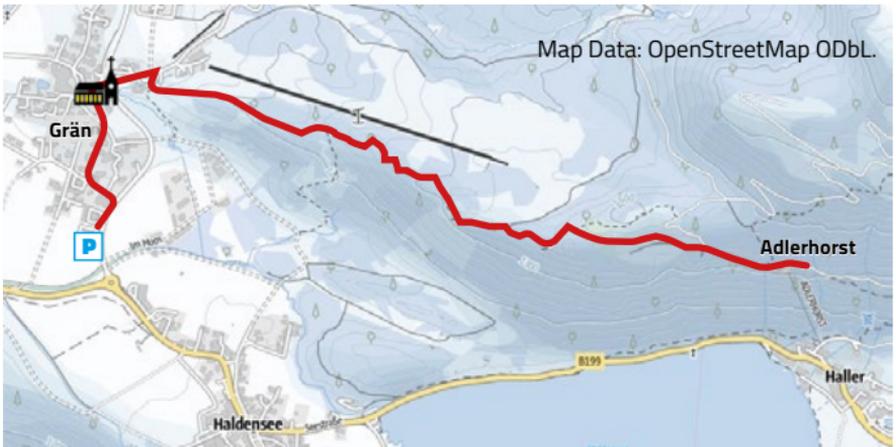


ca. 9 km



ca. 380 | 396 m





Herausgeber: Tourismusverband Tannheimer Tal, Vilsalpeestraße 1, A-6675 Tannheim, T +43 5675 6220-0, info@tannheimertal.com, www.tannheimertal.com **Fotos:** Ehn Wolfgang, Meurer Anna, Rohn Julian, OpenStreetMap ODbL **Grafik:** Gutheinz Barbara.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten! Stand: Januar 2025

Tourismusverband Tannheimer Tal

Vilsalpseestraße 1

6675 Tannheim · Österreich

T +43 5675 6220 0

E info@tannheimertal.com

W www.tannheimertal.com

